

4. Aktionswoche Luftgütepartner Hamburgs bei Aurubis eröffnet

Hamburg, 7. September 2016 - Die 4. Aktionswoche der Luftgütepartner Hamburgs ist am Mittwoch (07.09.) beim Gründungsmitglied Aurubis eröffnet worden. Im Aktionszeitraum sind alle Luftgütepartner aufgerufen, in ihren Unternehmen neue Formen der schadstoffarmen Mobilität auszuprobieren oder einzuführen. Europas größter Kupferproduzent und weltweit größter Kupferrecycler zeigte bei einem „Blick hinter die Kulissen“ auf, wie schadstoffarme betriebliche Mobilität im Unternehmen gefördert wird.

Jürgen Schachler, Vorstandsvorsitzender der Aurubis AG, erklärte: „Gemeinsam mit Hamburg setzen wir uns für saubere Luft in unserer Stadt ein und wollen unsere Mitarbeiter für das Thema schadstoffarme Mobilität begeistern.“ Der Vorstandschef verwies darauf, dass Aurubis die nachhaltige Produktion von Kupfer und Nebenprodukten unter Verwendung modernster Anlagentechniken mit sehr hohen Umweltschutzstandards verfolgt, um natürliche Ressourcen zu schonen und damit zukünftigen Generationen eine saubere Umwelt zu erhalten. Aurubis investiert in modernste Anlagen- und Umweltschutztechnologie, allein seit dem Jahr 2000 sind circa 530 Millionen Euro in den Umweltschutz der Kupferproduktion investiert worden. Spezifische staubförmige Emissionen konnten damit um 96 % vermindert werden.

Hamburgs Umweltsenator **Jens Kerstan** erklärte in seinem Grußwort: „Die Luftreinhaltung ist eine große Herausforderung, Erfolge kann es nur geben, wenn möglichst viele an dem Thema mitarbeiten. Mit ihrem Beitritt zur Luftgütepartnerschaft 2012 hat sich Aurubis verpflichtet, auch die Schadstoffe zu reduzieren, die in den Bereichen Fuhrpark, Mitarbeitermobilität und Geschäftsreisen entstehen. Erste Maßnahmen sind bereits umgesetzt, weitere sind in Arbeit oder Planung. Ich möchte alle Hamburger Unternehmen ermutigen dem Beispiel zu folgen und in ihrem eigenen Betrieb ebenfalls Ideen für schadstoffärmere Mobilität zu entwickeln und zu erproben. Unser Ziel ist, dass aus vielen einzelnen Aktionen dauerhafte Veränderungen der betrieblichen Mobilität resultieren und Hamburger Unternehmen mit ihren Mitarbeitern und Geschäftspartnern somit ihren Beitrag zu besserer Luft- und Lebensqualität in unserer Stadt leisten.“

Dr. Thomas Bünger, Generalbevollmächtigter Primärkupfererzeugung von Aurubis, verwies darauf, dass das Unternehmen seit 1990 mehr als 120.000 t CO₂-Emissionen jährlich vermeidet. Die 6. freiwillige Vereinbarung (seit 1985) mit der Stadt Hamburg zur Minderung der Emissionen befindet sich derzeit in der Umsetzung. Sie sieht Umweltschutzmaßnahmen mit einem Investitionsvolumen von rund 20 Millionen Euro bei Aurubis vor und wird bis 2018 zur jährlichen Einsparung von mehr als neun Tonnen Staub führen.

Im Rahmen der Luftgütepartnerschaft wurde bei Aurubis ein Projektteam „Mobil.Pro.Fit“ gegründet. Laut Dr. Bünger liegen die größten Aurubis-Potenziale zur Steigerung der Luftgüte in Projekten zur Verbesserung der Verkehrssituation sowie in der Steigerung der Energieeffizienz. Ziel ist die Verminderung der NO_x-

Aurubis AG

Michaela Hessling
Executive Director Corporate
Communications
Telefon +49 40 7883-3053
m.hessling@aurubis.com

Matthias Trott
Senior Communications
Manager
Telefon +49 40 7883-3037
m.trott@aurubis.com

Hovestrasse 50
D-20539 Hamburg

www.aurubis.com

CO₂- und der staubförmigen Emissionen. So befinden sich bei Aurubis erste Elektrofahrzeuge im Einsatz. Zur Verbesserung des ÖPNV werden mit dem HVV zusätzliche Verbindungen zum Werk geprüft. Im Aurubis-Intranet wurde ein Portal für Mitfahrgelegenheiten eingerichtet. Seit dem Frühjahr 2016 gibt es eine Betriebsvereinbarung zur Förderung von Home Office-Arbeitsplätzen, um unnötige Verkehre zu vermeiden. Darüber hinaus wird die Einrichtung von abschließbaren Fahrradboxen an der S-Bahnstation Veddel sowie an Stadtradstationen ebenso geprüft wie die Nutzung von Fahrrädern in Form von Leasingangeboten oder die Vergabe von priorisierten Parkplätzen für Fahrgemeinschaften. Im Werk Hamburg von Aurubis gibt es 200 überdachte Abstellmöglichkeiten für private Fahrräder, verbunden mit Möglichkeiten zum Duschen und Umziehen. Auf dem fast einen Quadratkilometer großen Werksgelände sind rund 1.000 Dienstfahrräder im Einsatz, die jährlich einem Fahrrad-TÜV unterzogen werden. Auch Lastenfahrräder wurden mit sehr guten Erfahrungen erprobt. Zur Förderung des Radverkehrs wurden 2013 ein Klapprad vorgestellt und 2015 kostenlose Sicherheitschecks für Dienst- und Privaträder durchgeführt. Die Aurubis- Car Policy enthält Beschränkungen zum maximalen CO₂-Ausstoß. Neben konventionellen können auch Hybrid- und Elektrofahrzeuge gewählt werden. Darüber hinaus hat die Werkleitung den Auftrag zur Einrichtung von E-Tankstellen für E-Autos und Pedelecs auf den Parkplätzen Nord und Ost erteilt.

Mehr als 200 Unternehmen sind Partner der im Jahr 2012 gegründeten Luftgütepartnerschaft. Ziel ist es, durch die Förderung schadstoffarmer Mobilität in Unternehmen zur Verbesserung der Luftgüte in Hamburg beizutragen. Gemeinsam sollen Ideen zur Mitarbeitermobilität und zu effizienten Fuhrparks entwickelt werden. Aurubis ist Teil des Projekts „Mobil.Pro.Fit“, in dem der Umweltverband B.A.U.M. e.V. Unternehmen zu konkreten Verbesserungsmaßnahmen berät. Darüber hinaus ist Aurubis als Gründungsmitglied seit 2003 Teilnehmer der Hamburger Umweltpartnerschaft und beteiligt sich auch an der Klimaschutzvereinbarung.

Unternehmensprofil

Aurubis begeht im laufenden Jahr 2016 unter dem Motto „150 Jahre Zukunft“ das 150. Jubiläum der Firmengründung (als Norddeutsche Affinerie am 28. April 1866).

Heute ist Aurubis der führende integrierte Kupferkonzern und zudem der größte Kupferrecycler weltweit. Wir produzieren jährlich mehr als 1 Mio. t Kupferkathoden und daraus diverse Kupferprodukte. Produktionskompetenz ist unsere Stärke und die Triebfeder unseres Erfolgs.

Aurubis beschäftigt rund 6.300 Mitarbeiter, verfügt über Produktionsstandorte in Europa und den USA sowie über ein ausgedehntes Service- und Vertriebssystem für Kupferprodukte in Europa, Asien und Nordamerika.

Mit unserem Leistungsangebot gehören wir zur Spitzengruppe unserer Branche. Im Kerngeschäft produzieren wir börsenfähige Kupferkathoden aus Kupferkonzentraten, Altkupfer und anderen Recyclingrohstoffen. Diese werden im Konzern zu Gießwalzdraht, Stranggussformaten, Walzprodukten, Bändern sowie Spezialdrähten und Profilen aus Kupfer und Kupferlegierungen weiterverarbeitet. Edelmetalle und eine Reihe anderer Produkte wie Schwefelsäure und Eisensilikat ergänzen unser Produktportfolio.

Zu den Kunden von Aurubis zählen u. a. Unternehmen der Kupferhalbzeugindustrie, der Elektro-, Elektronik- und der Chemieindustrie, sowie Zulieferer für die Branchen Erneuerbare Energien, Bau- und Automobilindustrie.

Aurubis ist auf nachhaltiges Wachstum und Wertsteigerung ausgerichtet: Die wesentlichen Inhalte unserer Strategie sind der Ausbau unserer führenden Marktposition als integrierter Kupferhersteller, die Nutzung von Wachstumschancen und der verantwortliche Umgang mit Menschen, Ressourcen und der Umwelt.

Die Aurubis-Aktie gehört dem Prime Standard-Segment der Deutschen Börse an und ist im MDAX und dem Global Challenges Index (GCX) gelistet.

Weitere Informationen: www.aurubis.com